



Rang	Land	Wert
1	Estland	9,52
1	Tschechien	9,52
3	Taiwan	9,42
4	Litauen	9,24
5	Uruguay	9,19
6	Slowenien	9,18
7	Chile	8,87
8	Lettland	8,68
9	Slowakei	8,59
10	Polen	8,58
11	Südkorea	8,55
12	Costa Rica	8,49
13	Mauritius	8,25
14	Kroatien	8,07
15	Rumänien	8,06
16	Botswana	7,89
17	Bulgarien	7,80
18	Ungarn	7,43
19	Serbien	7,40
20	Montenegro	7,35
21	Costa Rica	7,31
22	Brasilien	7,29
23	Argentinien	7,27
24	Singapur	7,15
25	Panama	7,11
26	Indien	6,96
27	Ungarn	6,96
28	Ungarn	6,96
29	Peru	6,96
30	Albanien	6,83
31	Mazedonien	6,76
32	Ghana	6,75
33	Sri Lanka	6,61
34	Kolumbien	6,59
34	Mongolei	6,59
36	Ukraine	6,54
37	Namibia	6,50

DOWNLOADS

Die in den Gutachten von knapp 250 international anerkannten Experten sind die Grundlage für die Bewertung des Entwicklungsstandes und der Problemlagen der Länder sowie der Fähigkeit politischer Akteure, Reformen konsequent und zielsicher umzusetzen. Der BTI ist der einzige international vergleichende Index, der die Qualität von Regierungshandeln mit selbst erhobenen Daten misst und eine umfassende Analyse von politischen Gestaltungsleistungen in Transformationsprozessen bietet.

Stand der politischen
und wirtschaftlichen
Transformation



Politische Gestaltung auf
dem Weg zu Demokratie
und Marktwirtschaft



Mittelwert der Dimensionen

gewichtet nach Schwierigkeitsgrad

Politische Transformation

Wirtschaftliche Transformation

Transformationsmanagement

Mittelwert der aggregierten Kriterienbewertungen

Mittelwert der aggregierten Kriterienbewertungen

Mittelwert der aggregierten Kriterienbewertungen

58	El Salvador	5,72
59	Uganda	5,66
60	Kuwait	5,61
61	Armenien	5,58
62	Polen	5,58
63	Liban	5,56
64	Honduras	5,51
64	Tansania	5,51
66	Malawi	5,49
67	Burkina Faso	5,45
67	Sambia	5,45
69	Cote d'Ivoire	5,38
70	Russland	5,31
71	Guinea	5,28
72	Jordanien	5,22
73	Lesotho	5,19
74	Libanon	5,15
74	Sierra Leone	5,15
76	Mali	5,14
76	Nicaragua	5,14
78	Niger	5,13
79	Bangladesch	5,11
80	Guatemala	5,08
81	China	5,02
82	Madagaskar	5,01

Der Status-Index informiert über den Entwicklungsstand eines Landes auf dem Weg zu Demokratie und Marktwirtschaft Ende Januar

2017. Armenien 5,58

Der Status politischer Transformation wird anhand von fünf Kriterien erhoben, die auf der Grundlage von 18 Indikatoren bewertet

werden. Das Demokratieverständnis des BTI geht weit über andere Definitionen von Demokratie hinaus, die sich vorrangig auf

elementare Bürgerrechte und die Durchführung von freien Wahlen beschränken. Es umfasst eine Untersuchung der Staatlichkeit mit

Frage zum staatlichen Gewaltmonopol und zu den Verwaltungsstrukturen eines Landes als Voraussetzung für politische

Transformation ebenso wie die Analyse der Rechtsstaatlichkeit mit Blick auf Gewaltenteilung oder die Ahndung von Amtsmissbrauch.

Zudem wird untersucht, inwieweit das demokratische System im Hinblick auf seine Akzeptanz, Repräsentativität und die politische

Kultur konsolidiert ist.

Der Status wirtschaftlicher Transformation ergibt sich aus sieben Kriterien, die mithilfe von insgesamt 14 Indikatoren untersucht

werden. Die dem BTI zugrunde liegende Vorstellung von sozialpolitisch flankierter Marktwirtschaft schließt nicht nur Aspekte wie

wirtschaftliche Leistung, Wettbewerbsordnung und Eigentumsrechte ein, sondern auch Kriterien wie sozialen Ausgleich,

Chancengleichheit und Nachhaltigkeit. Umfassende Entwicklung zielt nach dem Verständnis des BTI nicht nur auf

Wirtschaftswachstum ab, sondern erfordert erfolgreiche Armutsbekämpfung und Handlungs- und Entscheidungsfreiheit für möglichst

viele Bürger.

17 Kriterien

5 Kriterien

Staatlichkeit
Politische Partizipation
Rechtsstaatlichkeit
Stabilität demokratischer Institutionen
Politische und gesellschaftliche Integration

Politische Transformation

7 Kriterien

Sozioökonomisches Entwicklungsniveau
Markt- und Wettbewerbsordnung
Währungs- und Preisstabilität
Privateigentum
Sozialordnung
Leistungsstärke der Volkswirtschaft
Nachhaltigkeit

Wirtschaftliche Transformation

5 Kriterien

Schwierigkeitsgrad
Gestaltungsfähigkeit
Ressourceneffizienz
Konsensbildung
Internationale Zusammenarbeit

Transformationsmanagement

98	Kamerun	4,23
99	Mauritanien	4,22
100	Aserbaidschan	4,13
101	Kuba	4,02
102	Pakistan	4,01
103	Kambodscha	4,00
104	Burundi	3,97
105	Angola	3,94
106	Laos	3,85
107	Irak	3,75
108	Usbekistan	3,73
109	Haiti	3,50
110	Venezuela	3,47
111	Kongo, Republik	3,38
111	Myanmar	3,38
113	Äthiopien	3,33
113	Simbabwe	3,33
115	Tadschikistan	3,31
115	Tschad	3,31
117	Zentralafrikanische Republik	3,28
118	Iran	3,15
119	Turkmenistan	3,14
120	Kongo, Demokratische Republik	3,13
121	Afghanistan	2,95
122	Libyen	2,60
123	Sudan	2,28
124	Südsudan	2,27
125	Nordkorea	2,16
126	Eritrea	1,84
127	Jemen	1,72

Der Governance-Index bewertet die Qualität von politischen Steuerungsleistungen im Zeitraum von Februar 2015 bis Januar 2017.

Er gibt so Aufschluss über den zentralen Faktor, der über Erfolg und Misserfolg auf dem Weg zu Demokratie und Marktwirtschaft entscheidet. Erfolgreiches **Transformationsmanagement** beinhaltet, dass Regierungen ihre Ziele konsequent verfolgen, ihre Ressourcen klug und effektiv nutzen, einen möglichst breiten Konsens über Transformationsziele herstellen sowie mit externen Unterstützern und Nachbarstaaten zuverlässig zusammenarbeiten.

Der Management-Index ergibt sich aus der durch vier Kriterien ermittelten Steuerungsleistung, die mit 14 Fragen untersucht und durch einen **Schwierigkeitsgrad** gewichtet wird. Dieser wird aus je drei qualitativen und drei quantitativen Indikatoren ermittelt und trägt der Beobachtung Rechnung, dass die Qualität des Transformationsmanagements von strukturellen Rahmenbedingungen im jeweiligen Land beeinflusst wird. Politische Steuerungsleistungen werden daher umso höher bewertet, je schwieriger die Ausgangsbedingungen sind.

128	Syrien	1,57
129	Somalia	1,34